

## 90 Jahre Zünd MobilCenter

(Von Richi Küttel am 27.8.16 zum Jubiläum 90 Jahre Zünd (Garage))

Irgendwiä hätt jo alles 1876 aagfangä.

1876 händ d Häuptling Crazy Horse und Sitting Bull am Little Big Horn gege di Amerikanisch Armee gwunnä, di Osmanisch Vefassig i Kraft trätä und Queen Victoria isch Kaiserin vo Indiä worä.

1876 isch im dütsche Riich d Mark iigfüert und z Berlin Nationalgalerie eröffnet wörä, z Bern isch dä Emil Welti zum dritte mol Bundespräsident worä, z Amerika hätt dä Mark Twain d Oobendtüür vom Tom Sawyer veröffentlicht und z Bayreuth dä Richard Wagner s erscht Mool d Fäschtspiil veranstaltet.

1876 hätt z Amerika dä Alexander Bell s Telefon und dä Melville Bissel dä Staubsuuger erfundä und z Dütschland dä Niklaus Otto dä Viertaktmotor, während z Marpinge s erscht mool d Jungfrau Maria erschiinä isch und z Altstättä dä Josef Zünd vo simm Schwooger d Schmidli am Engelplatz kauft hätt.

So ischs überliferet.

Es isch nöd überliferet, öb dä Josef Zünd bim Kauf vo därä Schmidli scho ä Vision vomene MobilCenter gha hätt, äs isch aber stark z vemuetä, dass är doo scho Freud a Pferdästarckenä gha hätt, au wänn die doozmool no vor dä Wagä gschpannt gsii sind. Zimmlig woorscheinndli isch äs aber dass är nöd schlächt gsii isch bim Service vo dene Ross, bim Hufisäwechsel. Dänn s Geschäft isch glaufä.

Hingegä isch äs wider nöd überliferet, öb d Famili Zünd 1863 vo dä erschtä Fahrt miteme Fahrzüüg mit Motor z Frankriich gehört hätt, äs isch aber stark z vemuetä, dass är 1886 vom Carl Benz simm Patent-Motorwagen Nummer 1 venoo hätt. Und zimmlig sicher kamä sägä, dass Zünds scho doo s Potential vo därä Erfindig erkannt hätt.

Äs isch woorscheinndli irgendwo überlifert wa diä neumöödige Fahrzüüg im Rhintl uusglööst händ, aber i ha dodezue nüüt gfundä. Äs isch aber stark z vemuetä, dass nöd alli iri Freud draa gha händ – so händ d Bündner 1900 s Fahrä vo Automobil uf sämtlichä Schtroosä im Kanton vebottä, wa sicher au im Rhintl e Thema gsii isch. Es ka jedoch als gsicheret aagluet wörä, dass am Josef Zünd sind Sohn, dä Niklaus, nöd zu dene gehört hätt, wo s Auto hätt wolä vebannä.

Äs isch wohl überliferet, dass dä Niklaus Zünd scho am Engelplatz gmechet hätt, aber nöd wa sini Noochbuurä devoo ghaltä händ, dass immer meh Auto ufem Engelplatz umegschandä sind.

Äs isch aber z vemuetä dass sich Rosswagä und Auto öppä i d Queri koo sind. Klar isch, dass dä Niklaus Zünd ab 1926 a dä Pflueggass gsii isch und dänn meh Platz bruucht und 1928 au a dä Rorschacherstroos 24 gfundä hätt. Dött hätt är ä neu und grösseri Werkstatt bauä und hätt die erscht Tankstell eröffnet. Da isch überliferet

Nöd überliferet hingegä isch, wi vill mol dä Niklaus Zünd hätt müese Tankwart spilä, äs isch aber z vemuetä, dass är au emol hätt müesä iischpringä, schliesslich hätt s Gschäft und d Motorä brummt und die Chärä händ jo au nöd gad wenig gsoffä. Sicher isch aber, dass mä sich doo bim a Anafährä nöd hätt müesä überleggä, uf wellerä sittä dä Tankdeckel isch und wie etz gopfetli nomol dä Code vo dä Karte luutät.

Äs isch vilicht überlifert, wa för än Auto dä Niklaus Zünd als erschtes gha hätt, zimmi sicher hätt är d Modell aber immer wieder gwächslät und als sicher kammer aaluegä, dass ihm Peugeot passt hätt, schliesslich hätt är 1956 d Vertretig übernoo. Ganz sicher nöd überliferet isch aber, öb är bim Vertragsabschluss no e Pfeffermüli dezue überchoo hätt.

Überlifert aber isch, dass dä Louis Zünd sen. 1958 d Garage übernoo hätt und 1963 d Garageflächi ufs Drüüfachi ve grösseret hätt.

Nöd überlifert isch, öb 1964 dä erscht Pirelli-Kalender au i dä Werkstatt vom Zünd ghanget isch und öb sich di katholischä Rhintalermüettere för s Seeleheil vo irne Söhn iigsetzt händ, wo bim Zünd ir Garage d Lehr gmacht händ. Äs isch aber aaznee, dass dä eint oder ander villicht au weniger ästhetisch Kalender i dä Werkstatt ghanget isch. Und als sicher kammers aaluegä, dass d Lehrling nüüt degege gha händ.

Ebefalls als sicher kammers aaluegä, dass äs ab dä 60er Johr mit immer grössärä Schritt vorwärts gangän isch, 1966 mitem Vertrag als Opel Händler und 1971 mitem Neubau a dä Rorschacherstrasse 132 in Lüchigä/Altstättä.

Äs gilt jedoch als unbestätigt dass 1971 Trennung vo dä Opel- und dä Peugeot-Verträtig erfolgt isch, will Opel uf än standardisiertä Fuchsschwanz a dä Antännä vom Manta beständä hätt und Peugeot au hätt wölä Velo vekauffä.

Sicher isch aber, dass d Entwicklig vo dä Garage Zünd noch dä Übernahm dur dä Louis Zünd jun. 1986 immer meh Tempo uufgnoo hätt:

1989 mit der grossen Erweiterung mit einem neuen Showroom und einem grossen Ersatzteil-Lager in Widnau, 1990 mit der Gesamtrenovierung der Schöntalgarage in Altstätten, 1996 mit der Übernahme der Garage Zünd durch die dritte Generation, durch die Louis, die Helen, die Markus und die Stefan Zünd und mit der Verdoppelung der Fläche in Lüchig.

Hingegen ist es frei erfunden, wenn man sagt, dass die Familie Zünd schon 1963 bei der Eröffnung der Schöfligarage in Widnau durch die Sepp Frei ein Auge auf seine Garage geworfen hätte. Es scheint aber offensichtlich, dass gute Beziehungen bestanden hätten, weil die Sepp Frei 2002 seine Garage der Familie Zünd verkauft hätte. Und sicher ist es, dass Zünds ein ausgeprägtes Sinn für Marketing bewiesen hätten, weil sie die beiden Garagen unter der gemeinsamen Marke MobilCenter Rheintal zusammengefasst hätten. Frei erfunden wiederum ist es, dass seitdem dann öfters jemand das als MobileCenter verschreit und sich iPhone flicke löse will.

Nochdem 2007 ein Chevrolet Händlervertrag und ein Saab Servicevertrag in Lüchig abgeschlossen hätten werden können, ist 2008 ein Jahr mit grossen Projekten gelaufen: Mit der Eröffnung des neuen Showrooms in Lüchig, dem Neubau Räderlager, der Integration der Schöntalgarage Peugeot-Verträge in Lüchig und dem neuen gemeinsamen Auftritt als Zünd MobilCenter AG und Frei MobilCenter AG.

Es ist nicht überliefert, wie viele schlaflose Nächte Zünds mit all den Projekten gehen hätten. Zumindest sicher hätten sie in Überstunden aber nicht aufgeschrieben und ganz sicher sind sie sich ihrer Verantwortung für die Firma bewusst gelaufen, so wie sie ihre Verantwortung stets trugen und ihre Firma konstant ausbauen hätten. Mit den Toyota Verträgen in Widnau ab 2009, mit der Schaffung der zentralen Karosserie mit Lackiererei in Lüchig 2010 und den Händler- und Service-Verträgen für Camaro und Corvette 2012 und 2013.

Es ist wahrscheinlich überliefert, wie viele Aagsteltler und Kunden in den 90 Jahren der Familie Zünd beschäftigt und bedient hätten, aber es wäre eine Heidenarbeit das zusammenzutragen. Es dürfte aber vermutet werden, dass binär so lange Geschichte, jede und jeder im Rhododendron entweder selber mit der Zünd Garage zu tun gehen hätten oder ein Kennzeichen wo mit der Zünd Garage zu tun gehen hätten. Und drum ist es sicher, dass Zünd Garage oder hätte ab dem MobilCenter ein festes Wert und Grösse im Rhododendron ist.

Vor allem will die Geschichte noch lang nicht fertig sein und noch jede Menge überliefert und nicht überliefert Geschichte zu erwarten sind.

Da wünsche ich mir alles und vor allem am Zünd MobilCenter Rheintal.

Richi Küttel